

## Die psychische Membran – der professionelle Umgang mit Nähe und Distanz

### Beschreibung

In der Sozialarbeit das rechte Maß zu finden, um mit Klienten in Beziehung zu gehen, ohne sich persönlich vereinnahmen zu lassen – erfordert klare Abgrenzung ebenso wie Offenheit. Die Fortbildung widmet sich diesem wichtigen Thema mit Input und praktischen Übungen zur Ambivalenz von Nähe und Distanz. Die Teilnehmer erfahren etwas über sich und erweitern ihr Wissen.

### Inhalte

- Beziehungsmuster – woher sie kommen und wie sie wirken
- Stressmuster – das Geheimnis der Kongruenz
- Ambivalenz verstehen und mit ihr arbeiten
- Abgrenzung und Offenheit wahrnehmen, reflektieren und professionell nutzen

### Ziele

- Beziehungsmuster von Klienten verstehen
- Grenzüberschreitungen wahrnehmen und nutzen können
- Rollenklarheit und Sicherheit erweitern
- Übungen erfahren und anbieten können
- Selbstwahrnehmung stärken
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

### Zielgruppe

Mitarbeitende des Rederats für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger die in der Beratung tätig sind

#### Termin und Ort

Dienstag, 16. Juni 2020, 8.30 - 15.30 Uhr  
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### Format

Fortbildung, 1 Tag

#### Referent/in

Valeska Riedel, Dipl.- Sozialpädagogin (FH), Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (DGSF), Systemische Mediatorin (DGSF)

#### Kosten

60,00 Euro  
Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Dienstag, 05. Mai 2020